Beim ersten Anstieg fuhr der Favorit davon

Däne beim Mountainbike-Festival konkurrenzlos

Mindelheim (rai).
Der Favorit ließ beim Cross-Country-Rennen in Mindelheim alle hinter sich. Beim Mountainbike-Festival hatte der Däne Jan-Eric Oestergard in der Klasse der Profis und Amateure am Ende einen klaren Vorsprung. Mike Kluge aus Berlin kam auf Platz sechs.

Schon am ersten Anstieg zeigte Jan-Eric Oestergard, daß er derzeit nicht zu Unrecht hinter dem Schweizer Thomas Frischknecht an zweiter Position im Mountainbike-Weltcup steht. Er lag bei der Mineral-As-Trophy in Mindelheim von Beginn an in Front. Nach drei von acht Runden mit je fünf Kilometer und 180 Höhenmetern hatte der Däne schon einen Vorsprung von über einer Minute auf die beiden schärfsten Verfolger Marc Hanisch und Lada Fumic.

Berner gibt grippegeschwächt auf

In Runde drei gab dann auch der beste Deutsche im Weltcup auf. Ralf Berner kam grippegeschwächt nach Mindelheim und mußte seinem hohen Anfangstempo Tribut zollen. Ansteigende Form zeigte dagegen Mike Kluge, der hinter Oestergard, Hanisch, Lada, Bernd Käser und Martin Hollerbach den sechsten Platz belegte. Einen schwäbischen Triumph gab es bei den Senioren im Lizenzbereich. Es gewann Franz Zwilcher vom Mindelheimer Veloclub. Er rangiert in der deutschen Meisterschaft auf Platz sechs.

Für eine kleine Sensation sorgte beim Mountainbike-Festival, bei dem rund 600 Fahrer in 14 Rennen an den Start gingen, ein weiterer Mindelheimer Fahrer. Michael Böck ging zwar beim Downhill-Sprint um die Xeno-



Der Däne Jan-Eric Oestergard fuhr der Konkurrenz davon. Bild: Wall

fit-Trophy in der Hobbyklasse an den Start, doch er fuhr die schnellste Zeit aller Teilnehmer. Mit seinen 1:12,93 Minuten auf dem 880 Meter langen Kurs mit 75 Höhenmetern war er nicht nur in der Hobbyklasse um zwei Sekunden schneller als der Zweitplazierte, sondern nahm damit Kluge gleich drei Sekunden ab und war um 0,21 Sekunden schneller als der Sieger der Profiklasse, Xaver Großbeck.

